

Humor in der Pflege

„Lachen verleiht der Seele Flügel“

Gerade in der Pflege ist es wichtig mit Humor und Lachen zu arbeiten um positiv auf den Patienten und seinen Heilungsprozess einzuwirken.

Die positiven Wirkungen von Lachen und Humor wurden in den letzten Jahren von verschiedenen Bereichen der Wissenschaft (Gelotologie) erkannt. Lachen wirkt ansteckend, schafft einen positiven Zugang zum Patienten, baut bunte Brücken zwischen medizinischer Behandlung und dem Selbstheilungspotential des Patienten. Humor fördert auf eine originale und anregende Art und Weise Interaktion und Kommunikation.

Durch Theorie- und Praxiselemente erhalten die Teilnehmer Kenntnisse über den heutigen Stellenwert von Humor und seinen positiven Auswirkungen auf die Gesundheit beim Patienten aber auch auf die eigene Motivation und Leistungsfähigkeit. Es werden Fertigkeiten und Kenntnisse vermittelt, mit denen es ihnen gelingt, Humor mit der heilsamen Kraft des Lachens in den medizinischen und therapeutischen Bereichen anzuwenden.

Inhalte:

Theoretischer Teil/Dialogform

- Einführung in das Thema Humor
- Definition von Humor
- Wirkung von Humor auf Körper und Seele
- Reflexion /persönliche Stellungnahme zum Humor
- Wirkungen vom Auftreten beim Patienten /Erster Eindruck
- Selbsteinschätzung
- Humorvolle Hilfsmittel
- Humorintervention
- Diskussion zum Thema

Praktischer Teil

- Lockerung
- Körpersprache - Ausdruck und Wirkung
- Bewegung, Haltung, Mimik, Gestik
- Gruppenarbeit / Teamwork
- Wahrnehmungs- und Sensibilisierungsübungen
- Übungen zur Körpersprache -Körperdialog
- Gruppendynamische Übungen und Reflexionen

09. April 2019

9-16.30 Uhr

**Ortenau
Klinikum
in Offenburg
St. Josefsklinik**

Josefssaal

Zielgruppe:

Gesundheits- und Krankenpfleger, Ärzte, Mitarbeiter aus Alten- und Pflegeheimen und ambulanten Pflegediensten

Referent:

Klaus-Peter Wick, Clown, Humortrainer und Theaterpädagoge

Kosten:

100,00 EUR für externe Teilnehmer

Maximale Teilnehmerzahl:

18 Personen

Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 6

Anmeldeschluss:

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn